

Inhalt

Mark Häberlein:

Einleitung 9

Konrad Schröder:

Fremdsprachenlehrerinnen der Frühen Neuzeit. Zur Physiognomie der
frühen Stadien eines modernen Frauenberufs 19

Renata Budziak:

Sprachlehrer im frühneuzeitlichen Polen. Herkunft, Qualifikation und
soziale Lage 61

Susanne Lachenicht:

„Arme Hauslehrer“ und Transkulturation. Das Beispiel der Hugenotten
..... 71

Silke Schöttle:

Exoten in der akademischen Gesellschaft? Frühneuzeitliche Sprachmeister
am Collegium Illustre und der Universität Tübingen 87

Ineta Balode:

Der Beitrag von Gotthard Friedrich Stender (1714–1796) zur
Alphabetisierung der lettischen Bauern 103

Teofil Kovács:

Sprachmeister am Debrecener Reformierten Kollegium zwischen 1769
und 1790 133

Ulrike Krampfl:

Vom Bildungsunternehmer zum Staatsdiener. Ignace/Ignazio Palomba
(ca. 1720–nach 1797) zwischen Ancien Régime und Revolution 145

Walter Kuhfuß:

Sprachlehrer zwischen akademischer Überfüllungskrise, politischer
Immigration und staatlichem Schulfach 163

Claudie Paye:

Mit einem Maulwerk seltener Art in beiden Sprachen ausgerüstet?
Französischlehrer im Königreich Westphalen 177

Barbara Kaltz:

Vom *maître de langues vivantes* zum *professeur titulaire*. Zur allmählichen
Professionalisierung des Berufsstandes in Frankreich im 19. Jahrhundert
. 201

Anschriften der Autorinnen und Autoren 219